

Ausbildungsberuf zur/zum Verwaltungsfachangestellten – Fachrichtung Kirchenverwaltung in den Gliedkirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland – der Evangelischen Kirche im Rheinland

Der Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter – Fachrichtung Kirchenverwaltung in den Gliedkirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland – ist ein staatlich anerkannter Ausbildungsberuf des kirchlichen Dienstes. Er umfasst in der *Ev. Kirche im Rheinland (EKiR)* den staatlich anerkannten Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter im Lande Nordrhein-Westfalen – Fachrichtung Kommunalverwaltung –.

Rechtliche Grundlagen

Verordnung über die Berufsausbildung zum Verwaltungsfachangestellten/zur Verwaltungsfachangestellten
Vom 19. Mai 1999 (BGBl. I S. 1029)

Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den Ausbildungsberuf zur/zum Verwaltungsfachangestellten – Fachrichtung Kirchenverwaltung in den Gliedkirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland – der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Evangelischen Kirche von Westfalen und der Lippischen Landeskirche (APO VfAFK RWL) vom 19. September 2014/18. September 2014/23. September 2014

Ordnung zur Regelung der Rechtsverhältnisse der kirchlichen Auszubildenden (AzubiO)
Vom 17. Juni 1992

Voraussetzungen

Schulabschluss: Mindestens Mittlere Reife

Empfehlung des Verwaltungsamtes des Kirchenkreises Obere Nahe für die schulische Vorbildung: Wirtschaftsgymnasium (Abitur) oder Höhere Berufsfachschule, Fachrichtung Verwaltung o. Wirtschaft. Abschlussnoten in Mathematik und Deutsch mindestens „befriedigend“.

Dauer

36 Monate / Beginn jeweils am 01. August eines Jahres.

Das Verwaltungsamt des Kirchenkreises Obere Nahe stellt nicht jedes Jahr einen Ausbildungsplatz zur Verfügung. Bei Interesse nachfragen, s. Kontakt!

Inhalt / Ziel

Befähigung für eine qualifizierte berufliche Tätigkeit im kirchlichen oder kommunalen Verwaltungsdienst (mittlerer Dienst). Dazu werden die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, z B. in den Bereichen Rechtsanwendung, Verwaltungsbetriebswirtschaft, öffentliche Finanzwirtschaft, Büroorganisation.

Durchführung

Die Berufsausbildung ist unterteilt in die praktische und die theoretische Ausbildung.

Die praktische Ausbildung erfolgt

- in der Ausbildungsstätte,
- in einer kommunalen Verwaltungsstelle (12 Wochen),
- in der dienstbegleitenden Unterweisung des kommunalen Teils und
- in der dienstbegleitenden Unterweisung des kirchlichen Teils der Ausbildung.

Die theoretische Ausbildung erfolgt im Berufsschulunterricht.

Der Berufsschulunterricht und die dienstbegleitende Unterweisung erfolgen in Wochenblöcken in Wuppertal. Außerhalb der Schulferien finden ein bis zwei Wochenblöcke pro Monat statt. Während des Blockunterrichts erfolgt die Unterbringung einschließlich Vollverpflegung in der CVJM-Bildungsstätte *Bundeshöhe* in Wuppertal.

www.cvjm-server.de/cvjm-server/bildungsstaette

Weiterbildungs- / Entwicklungsmöglichkeiten

Berufsbegleitender Verwaltungslehrgang zur Erlangung der Laufbahnbefähigung für den gehobenen kirchlichen Verwaltungsdienst.

Spezialisierungen durch berufsbegleitende Weiterbildungsmaßnahmen freier Träger, z. B.

- Bilanzbuchhalter/in
- Betriebswirt/in
- Personalfachkauffrau / Personalfachkaufmann

Ausbildungsstelle

Verwaltungsamt des Kirchenkreises Obere Nahe
Vollmersbachstraße 22
55743 Idar-Oberstein

www.obere-nahe.de

Kontakt

Nicole Basten
Ausbilderin
Kirchenkreis Obere Nahe
Vollmersbachstraße 22
55743 Idar-Oberstein

Tel. +49 6781-40742

Email: Nicole.Basten@vwa-idar-oberstein.de



KIRCHENKREIS
OBERE NAHE